

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,4% und liegt damit um 0,56 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 8,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	26.948.389
Fondsgebundene LV	1.406.416
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	29.408.820
HGB-Deckungsrückstellung	24.700.284
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	348.512
Risiko- und Übriges Ergebnis	35.257
Schlussüberschussanteil-Fonds	503.040
Zahlungen Versicherungsfälle	2.429.606
Zinszusatzreserve	1.257.400
aktivische Bewertungsreserven	3.084.070
freie RSt für Beitragsrückerstattung	693.960
mittlerer Tarifrachungszins	0,0032%
nachrangige Verbindlichkeiten	586.542

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	935.054
verfügbare RfB	1.197.000
HGB-DRSt ohne ZZR	23.442.884
Bestandsabbaurate	9,8%
Passivduration	0,0097
skalierte aktivische Bewertungsreserven	3.084.070
Marktwert Kapitalanlagen	30.032.459
Marktwert-Bilanzsumme	32.492.890
zukünftige pass. vt. Überschüsse	341.185
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.314.376
passivische Bewertungsreserven	-973.191
zukünftige Überschüsse	2.110.879
zukünftige Aktionärsgewinne	442.920
latente Steuern	110.730
ökonomisches Eigenkapital	1.267.244
ökonomische Eigenkapitalquote	7,4%